

Fact Sheet Bondora

Bondora ist eine der führenden Online-Plattformen für P2P-Kredite in Europa. Bondora verbindet private Kreditgeber mit Kreditnehmern und macht die klassische Bank als Zwischenhändler überflüssig.

Bislang gingen (Stand 1.10.2016) Kreditanträge über mehr als 1,2 Milliarden Euro auf Bondora ein. Mehr als 62 Millionen Euro wurden an Krediten vergeben. Das zeigt die strenge Auswahl und das starke Risikomanagement auf der Plattform.

Das Geld kommt von privaten Investoren, rund 2.800 davon aus Deutschland. Diese nutzen P2P-Kredite als alternatives Investment. Und das erfolgreich: 89 Prozent aller Investoren auf Bondora haben in der Vergangenheit eine Rendite von mehr als 10 Prozent jährlich erwirtschaftet, nur ein Bruchteil der Investoren verlor Geld – und das oft wegen unzureichender Streuung. Dies ist mit dem Bondora Portfolio-Builder fast ausgeschlossen.

Auch für die Kreditnehmer stellt Bondora Vorteile dar: Trotz der guten Renditen für die Investoren erhalten Kreditnehmer immer noch für ihren jeweiligen Heimatmarkt gute Konditionen. Derzeit stammen die Kreditnehmer vor allem aus Finnland, Spanien und Estland. In diesen Ländern ist das Bankwesen deutlich anders organisiert als in Deutschland und auch die Zinsen liegen zum Teil deutlich höher. Zudem ist die Abwicklung über Bondora schneller und einfacher als über die lokalen Banken. Die Kredite betragen zwischen 500 bis 11.000 Euro, bei einem Durchschnittsbetrag von 2.400 Euro. Die Laufzeiten der Kredite reichen von drei bis zu 60 Monaten.

Bondora wurde 2008 von Pärtel Tomberg, Martin Rask und Mihkel Tasa gegründet, hat seine Zentrale in Tallinn, Estland, und beschäftigt mittlerweile 45 Mitarbeiter.